

Narutos Zukunft

Naruhina;Sasusaku;Nejten;Inoshika

Von Artemis1984

Kapitel 45: Kapitel 40 (Der Tod des Fuchses)

Der wahre Kampf zwischen Sasuke und Naruto hatte begonnen und Anfangs sieht es so aus als würde Sasuke über Naruto siegen. Seine Freunde stehen ihn zur Seite, aber schaffen es nicht gegen Sasuke. Nur Hinata scheint ihn ernst verletzt zu haben und als er sie Töten will taucht Naruto in einer roten Aura auf und vereitelt den Angriff von Sasuke. Er schleudert ihn in ein Haus das dann zusammenbricht. Naruto folgt ihm und als er in die Trümmer rast, wirbelt er Staub und Gestein auf das seinen Freunden die Sicht nimmt.

Kapitel 40 (Der Tod des Fuchses)

Als sie der Staub langsam verzieht, sehen Narutos Freunde wie er und Sasuke mit schnellen Bewegungen mit einander kämpfen. Naruto will Sasuke gerade mit seiner Krallen treffen doch der verschwindet blitzschnell, so das Narutos Schlag ins Leere geht.

Sasuke taucht hinter ihm wieder auf und tritt mit seinem Bein zu. Doch auch Naruto verschwindet dann blitzschnell und taucht neben Sasuke auf und holt zu einem weiteren Schlag mit seiner Krallen aus, doch wieder verschwindet Sasuke blitzschnell und taucht hinter Naruto auf. Das wiederholt sich einige Male.

Bis Sasuke Naruto am Ende doch trifft. Als er Naruto mit seinem Bein in den Bauch tritt hebt Naruto vom Boden ab, doch er umschlingt mit einem seiner drei Chakra Schwänze Sasuke und zieht ihn mit sich.

Beide fliegen durch die Luft und Naruto packt mit einem seiner anderen Chakra Schwänze einen Ast und schleudert dann Sasuke weiter in die Richtung in der die beiden geflogen sind.

Sasuke macht die Fingerzeichen zu seinem Chidori und dreht sich in der Luft so das er mit den Füßen an einer Wand landet von der er sich gleich wieder abstößt und zu Naruto zurückfliegt.

Naruto hält sich mit seinem Chakra Schwanz weiter am Ast fest und sieht wie Sasuke mit einem Chidori auf ihn zufliegt. Er legt auch seine beiden anderen Chakra

Schwänze um den Ast. Er holt Schwung in dem er sich mit seinen Schwänzen um den Ast dreht und als er dich einmal rumgedreht hatte stößt er sich mit seinen Füßen vom Ast ab und fliegt Sasuke entgegen.

In seiner Hand bildet sich im Flug ein etwas anderes Rasengan: Es glüht rot. Als die beiden Attacken aufeinander treffen, erzeugen sie eine gewaltige Druckwelle. Um die Beiden legt sich eine lilane Kugel, die sich immer weiter ausdehnt und das Haus unter Ihnen zerstört, ohne auch nur einen Rest übrig zu lassen. Als hätte es sich in Luft aufgelöst.

Dann entsteht eine gewaltige Explosion, die Hinata und die Anderen, die das ganze mit großen Augen betrachten, wegschleudert.

In der Luft liegt feiner Staub und alle sehen bebend auf die Stelle, an der Naruto und Sasuke sich eben noch gegenüberstanden. Hinata sieht sich fangend um und sagt: „Wo ist Naruto?!“

Auch die Anderen sehen sich um und Tenten erblickt ihn. Er ist durch den Druck der Explosion gegen ein anderes Haus gefallen das über ihn ein gestützt ist und nur um ihn herum liegen Trümmer. Er selbst steht in einem Krater.

Er sieht mit finsternen Blick vor sich und als Tenten und der Rest der Truppe seinem Blick folgen, sehen sie Sasuke der ihm gegenüber steht und ebenfalls in ein anderes Haus gefallen war das dann über ihm zusammen gebrochen war. Doch im Gegensatz zu Naruto muss er sich erst noch aus den Trümmern befreien und sieht etwas erschöpft und mit blutender Stirn zu Naruto.

„Mist ich habe nicht genug Kraft um es mit Naruto aufzunehmen. Jedenfalls nicht in dieser Form.“

Denkt sich Sasuke und beginnt damit Fingerzeichen zu machen. Dann ruft er:

„Zweites verfluchtes Siegel: Lösen!“

Sasuke's Haare werden länger und färben sich grau. Seine Haut bekommt eine leicht dunkle Färbung und aus seinen Rücken kommen handkrallenähnliche Flügel.

Naruto sieht ihn an und sagt dann:

„Endlich zeigst du uns dein wahres Aussehen, Sasuke.“

Sasuke grinst nur und schlägt mit den Flügeln auf seinem Rücken. Er erhebt sich langsam in die Luft und sagt dabei:

„Mal sehen ob du mich hier oben so leicht erwischen kannst.“

Naruto sieht mit ernsten und finsternen Blick hoch zu Sasuke der wieder Fingerzeichen macht und ruft:

„Feuerversteck, Sprühregen des Phönix!“

Er legt seine Hand die jetzt ebenfalls Krallen haben vor seinen Mund und formt mit seinem Finger und Daumen ein Loch und spuckt kleine Feuerbälle, die auf Naruto niederprasseln. Er weicht ihnen mit schnellen Bewegungen aus die seine Freunde nicht sehen können. Nur wenn er kurz an einer Stelle steht, sehen sie ihn.

Die Feuerbälle schlagen in den Boden ein und hinterlassen einige kleine Löcher im Boden. Auf einmal verschwindet Naruto aus dem Sichtfeld von Sasuke und nicht

einmal mit seinem Sharingan kann er ihn sehen.

Naruto taucht über ihm auf und bildet in seinen beiden Händen jeweils eine rot leuchtende Rasengan Kugel. Damit stützt er auf Sasuke herunter. Als dieser sieht dass er nicht mehr ausweichen kann, schlägt er seine beiden Flügel vor seinen Körper um so vor dem Angriff von Naruto etwas geschützt zu sein. Als er eine der Rasengan Kugeln auf Sasuke's Flügel legt, lösen diese sich auf und zerfleddern. Dann schlägt er auch mit der anderen Rasengan Kugel zu, doch Sasuke schnappt sich Narutos Handgelenk und rückt seine Hand nach unten, während er sich mit einem Salto über ihn dreht. Als er über Naruto ist verpasst er ihm einen Tritt, so dass Naruto sich wie ein Meteor in den Boden rammt.

Während Naruto in seinem Krater erst einmal wieder zu sich kommen muss, macht Sasuke Fingerzeichen und ruft:

„Donnerversteck, Blitz-Speere!“

Um Sasuke herum erscheinen kleine Blitze die er mit einer Bewegung seiner Hände nach vorne auf Naruto zu fliegen lässt.

Die Blitze schlagen an der Stelle ein an der Naruto liegt und wirbeln Staub auf. Sasuke landet auf dem Boden und sieht ernst in die Staubwolke als sie die Wolke verzieht sieht er Naruto. Der steht ohne sich zu bewegen und hält seine Hand vor sich. Sein Körper ist mit Löchern, aus denen Blut kommt, übersät.

Sasuke grinst und sagt:

„Das war es wohl mit dir, du enttäuscht mich!“

Alle sehen entgeistert zu Naruto der sich immer noch nicht bewegt. Hinata schlägt ihre Hände vors Gesicht um Narutos Anblick nicht mehr ertragen zu müssen und ihre Tränen laufen in feinen Linien über ihre Wangen, bevor sie auf den staubigen Boden fallen und dort schließlich versickern. Ino senkt ihren Blick und auch aus ihren Augen kommen Tränen. Shikamaru der seinen Kopf in ihren Schoß gelegt hatte, sieht mit starrem Blick auf Naruto.

Tsunade und Shizune die sich um Kiba kümmern, sehen mit ihm zusammen erstarrt zu Naruto. Tenten die neben Neji kniet, sieht mit zitterndem Blick zu Naruto und Neji wendet nur seinen Kopf ab.

Sakura kommen genau wie Hinata die Tränen und sie schluchzt leise in Lees Schulter, welcher sie in den Arm genommen hat und geschockt auf Naruto sieht.

Inzwischen hat jeder in Konoha den Kampf zwischen Naruto und Sasuke verfolgt und starren auf die Beiden aber besonders auf Naruto und sie senken ihre Köpfe. Iruka sieht enteister auf Naruto und kann nicht glauben was er dort sieht.

Sasuke hingegen grinst immer noch und sieht wie die rote Aura um Naruto langsam erlischt. Er dreht sich von ihm weg und sagt:

„Damit ist der Kampf wohl jetzt beendet.“

„Das glaube ich nicht!“

Sasuke sieht entgeistert auf. Seine Augen zittern und auch sein Körper reagiert mit

einem Zucken auf die Stimme von Naruto. Alle in der Nähe von Naruto sehen auf und glauben nicht, das sie ihn gerade gehört haben.

Sasuke dreht sich langsam wieder zu ihm um und sieht wie Naruto mit ernstem Blick zu ihm sieht und etwas grinst. Er sagt:

„Gut. Du kommst mit dieser Stufe also zurecht. Aber, was ist mit der Nächsten?“

Sasuke sieht ihn erschrocken an, doch das legt sich schnell und er grinst während er sagt:

„Ich dachte du willst Konoha retten. Sakura hat mir erzählt, das du die Kontrolle verlierst, wenn du auf die nächste Stufe gehst.“

Sakura beugt sich vor und schreit:

„Ja das stimmt, er hat dann keine Kontrolle mehr über sich, dass letzt mal als er das tat hätte er beinah mich und Yamato getötet!“

Tsunade sieht erschrocken zu Sakura und dann gemeinsam mit den anderen zu Naruto der sich gerade konzentriert.

Naruto lächelt nur und erwidert:

„Und wer sagt das es immer noch so ist.“

Um Naruto legt sich ein starker roter Schimmer und er macht Fingerzeichen die Keiner kannte. Er ruft:

„Siegel der Geistesabschirmung!“

Auf seinem Gesicht breiten sich Linien aus, die sich wie Kreise bewegen.

Sasuke's ganzer Körper beginnt nun zu zittern und während er sieht wie das rote Chakra um Naruto immer stärker wird und sich die Wunden wieder schließen, welche die Blitze auf seinem Körper hinterlassen hatten. Umso mehr die Aura zu leuchten beginnt, umso mehr verändert sie sich zu einem Fuchs. Erst mit einem Schwanz, dann mit zwei, dann erscheinen drei und Naruto sieht zu Sasuke und sagt:

„So und jetzt die Stufe 4!“

Kaum hatte er das gesagt, geht eine Schockwelle über den Boden und Naruto ist nicht mehr im roten Chakra zu erkennen. Nur noch ein Fuchs/Mensch ähnliches, rotes Wesen, steht mit 4. Chakra Schwänzen vor Sasuke.

Naruto hebt seine Hand und darin formt sich eine Rasengan Kugel die aber etwas anders ist als man sie kennt. Sie ist größer und scheint sich im Inneren in die andere Richtung zu drehen. Dann ist Narutos Stimme zu hören:

„So jetzt machst du mal Bekanntschaft mit meinem Orkan Rasengan.“

Er wirft die Kugel auf Sasuke zu. Erschrocken springt er hoch und die Kugel landet auf dem Boden. Doch als sie auftrifft, entstehen dadurch zwei Tornados, die Sasuke zwischen sich nehmen und ihn in zwei Richtungen ziehen. Die beiden Tornados vereinigen sich und Sasuke ist im Innern gefangen. Naruto steht außerhalb des Tornados und springt dann hinein.

Von Außen sieht man nur Blitze aufzucken. Als sich der Tornado schließlich auflöst, hat Naruto Sasuke an den Beinen und schleudert ihn in Richtung Boden. Sasuke

schlägt mit einer unglaublichen Geschwindigkeit auf und Naruto ruft:

„Kyuubi Chakra Blast!“

Aus dem was man als den Mund von Naruto bezeichnen kann, entsteht ein gewaltiger Strahl der Sasuke trifft und einen riesigen Krater hinterlässt.

An der Stelle wo Sasuke liegen müsste, steht nichts mehr. Selbst von Sasuke ist nichts übrig geblieben. Die Aura um Naruto wird blasser und man kann ihn wieder erkennen. Er keucht und sinkt etwas in die Knie.

„Dämonen Chidori!“

Ertönt die Stimme von Sasuke der hinter Naruto auftaucht und mit einem finsternen aussehen auf Naruto hernieder geht und mit dem Chidori, das er von hinten in seine Brust stößt. Eine riesige Wunde entsteht durch die man durchsehen kann.

Narutos Blick wird leer und er sinkt zu Boden. Naruto liegt leblos dar während Sasuke über ihm steht und sich erinnert was gerade geschehen ist.

//Als er sieht wie dieser Stahl auf ihn zu fliegt sieht er schon das Ende auf sich zukommen.

„Nein wie kann ich gegen so einen Loser verlieren!?“

Auf einmal leuchtet sein Körper lila und ihm wachsen neue Flügel, seine Augen werden schwarz mit einem roten Punkt darin. Seine Schuhe zerfetzen dar sich seine Füße zu vogelartigen Klauen entwickeln. Er bewegt sich blitzartig von der Stelle weg und weicht so dem Angriff von Naruto aus.//

Tsunades Augen weiten sich und sie beginnt zu Zittern während sie leise und entgeistert flüstert:

„Der Dämon des Sharingan.“

Shizune sieht zu ihr und fragt:

„Was meinen sie mit dem Dämon?!“

Tsunade schluckt schwer und erzählt:

„Es ist eine alte Legende, die Meisten glauben dass sich das Sharingan aus den Byakugan der Hyuugas entwickelt hat. Mein Großvater aber hat mir erzählt, dass ein Uchiha einst einen Pakt mit einem Dämon geschlossen hatte um das Sharingan zu erhalten. Er war schon einmal erschienen. Damals haben ihn mein Großvater und der Hokage der 2. Generation besiegt aber verloren dabei ihr Leben seine Kraft soll fast so stark sein, wie die von 9. Schwänzigen.“

Sasuke sieht an sich herunter und sagt:

„Was für eine Kraft. Unglaublich.“

Während Sasuke seine neue Kraft bewundert, sehen die Anderen zu Naruto und Hinata ruft immer wieder:

„Naruto! ...“

Die rote Aura um ihm ist erlochen.

Im Inneren von Naruto liegt er vor dem Käfig des 9. Schwänzigen und um die Beiden herum wird langsam alles schwarz. Die Augen des Fuchses sind zu sehen und er sagt

sich:

„Er ist es also. Der Dämon.“

Er sieht auf Naruto und ruft:

„Junge, wach auf! Wachst du wohl endlich auf!!“

Er rammt mit seinen Krallen gegen die Gitter und Naruto beginnt sich etwas zu bewegen.

„Was ist los ich fühle mich so schwach.“

Naruto sieht zur Seite und erblickt den Fuchs der ihn ansieht. Der Fuchs rammt noch einmal mit seinen Krallen gegen das Gitter und ruft:

„Lass mich hier aus!“

Naruto erhebt sich etwas benebelt und sagt:

„Was? Du spinnst wohl!“

Der Fuchs sieht ihn an und sagt:

„Du kleiner Mistkerl! Ich habe dir mein Chakra gegeben, damit du stärker wirst aber gegen den Dämon des Sharingan reicht das nicht aus.“

„Dann gib mir halt mehr!“

Der Fuchs beginnt zu Lachen.

„Was denn. Glaubst du dass ich dir noch mehr geben werde? Und selbst wenn ich dir alles gebe: Du hast nicht die Kraft um den Dämon zu besiegen. Es ist besser wenn ich gegen ihn kämpfe. Genau darum bin ich damals nach Konoha gekommen.“

Naruto sieht auf und ist verwirrt.

„Wie meinst du das?“

Der Fuchs sieht ihn ernst an und sagt:

„Gut Kleiner. Ich erzähl es dir. Ich bin nicht hierher gekommen um das Dorf zu vernichten, sondern den Dämon des Sharingan, der sich in der Blutlinie des Uchiha-Clans eingenistet hatte. Er hat gegen eine Regel der Dämonen verstoßen und sich in die Menschenwelt gerettet bevor ich ihn dafür bestrafen konnte. Er hatte sich im Dorf versteckt und die Ninjas waren mir im Weg.“

Naruto sieht ihn in die Augen und sagt:

„Glaubst du wirklich das ich dir das abkaufe!?“

„Das ist mir egal! Ich will hier raus! Ohne meinen Körper habe ich zwar nicht die kraft ihn zu besiegen aber ich kann ihn aufhalten!“

Er sieht auf Naruto und sagt nachdenklich:

„Es sein denn...“

Naruto sieht ihn an und fragt:

„Was denn?“

„Nun ja, wir könnten auch einen Pakt schließen. So erhältst du die ganze Kraft von mir. Aber kannst du sie auch Kontrollieren. Das ist die Frage.“

Naruto sieht ihn an:

„Lass es uns herausfinden!“

Sasuke sieht zur Seite, wo die Freunde von Naruto sind und Sagt:

„Mal sehen wie stark ich jetzt wirklich bin.“

Er dreht sich zu ihnen und will gerade aus sie zu gehen als ihn Naruto am Bein packt und sagt:

„Nicht so voreilig!“

Sasuke sieht entgeistert zu ihm und kann nicht glauben was er sieht. Naruto schleudert ihn in die Luft. Alle sehen auf und sehen erstarrt zu Naruto. Um ihn herum hat sich ein dünner, stark rot leuchtender Schimmer gelegt und es sind alle neun Chakra Schwänze zu sehen. Die Zeichen auf seinem Gesicht sind verschwunden. Sasuke sieht auf und erstarrt als er Naruto sieht.

Naruto sieht ihn an und macht sich kampfbereit. Auch Sasuke macht sich zu einem Kampf bereit und die Beiden verschwinden. Man sieht am Himmel nur funken aufblitzen. Auf einmal sieht man am Himmel wie Naruto über Sasuke ist und mit einem Rasengan ihn in Richtung Boden schlägt. Gleich danach folgt ein Weiteres mit der anderen Hand und so geht es immer weiter. Immer wieder erzeugt Naruto das Rasengan in einer seiner Hände und schlägt es auf Sasuke zu. Bis die beiden mit einer gewaltigen Explosion auf den Boden aufschlagen.

Naruto Landet außerhalb der Explosion und sieht zu Sasuke der schwer angeschlagen in einen Krater liegt. Sein Körper ist stark in Mitleidenschaft gezogen worden und Blut läuft aus seinen zahlreichen Wunden. Er verwandelt sich zurück und kann sich kaum noch bewegen

Auf einmal taucht Sai auf und landet neben Sasuke. Er hilft ihm auf und sagt:
„Sasuke! Wir müssen verschwinden. Der Kampf ist vorbei. Wir haben verloren.“

Naruto sieht verwundert zu Sai und fragt verwirrt:

„Was soll das?“

Sai grinst nur und erwidert:

„Naruto. Wer glaubst du hat Oto mit Informationen versorgt?“

Er stützt Sasuke und springt dann mit ihm davon. Naruto zögert nicht lange und folgt ihnen.

„Mist! Er folgt uns.“

Sasuke sieht auf und macht Fingerzeichen:

„So leicht gebe ich mich nicht geschlagen. Vertrauter Geist!“

Eine gewaltige Schlage taucht auf und behindert Naruto den weg. Die Schlage beginnt damit Konoha zu zerstören während Naruto auf einen Dach landet. Er sieht wie die Schlage auf die Ninja Akademie zusteuert.

„Mist! Für einen Kampf befindet sie sich zu nah an den Gebäuden.“

Er springt auf das Dach der Akademie.

„Ich muss sie mit einem Schlag erledigen.“

Er konzentriert sich und macht Fingerzeichen. Alle in Konoha sehen zu und hoffen, das er es schafft die Schlange aufzuhalten.

Er legt seine Hände an die Seite und darin bildet sich eine Helleuchtende Kugel, welche von Blitzen durchzogen wird. Er schlägt sie nach vorne und ruft:

„SOLAR BLITZ!!!!“

Die Kugel fliegt in die Richtung der Schlange und als die Kugel sie berührt wird es überall so hell, als würde man gerade in die Sonne schauen. Alle schließen ihre Augen und nur Naruto kann sehen wie sich die Schlange durch die gewaltige Energie in Luft auflöst.

Als sich das Licht gelegt hat, sehen Alle an die Stelle wo Naruto steht. Doch der bewegt sich nicht mehr. Von weiten können seine Freunde sehen wie er auf das Dach der Akademie sinkt. Hinata stürmt sofort los, gefolgt von den Anderen.

Als sie bei ihm ist beugt sie sich zu ihm runter.

„Naruto! Naruto bitte wach auf!“

Ihr kommen die Tränen. Sakura landet auch gerade und beugt sich von der anderen Seite über Naruto. Sie tastet ihn ab und erschrickt:

„Sein Herz ist steh geblieben!“

Sie sieht ernst zu Lee und sagt:

„Lee? Bring Hinata hier weg! Ino? Ich brauche deine Hilfe!“

Die beiden zögern nicht lange und Lee zieht Hinata etwas von Naruto weg und Ino nimmt ihren Platz ein. Die Hände der beiden Mädchen beginnen grün zu leuchten und sie legen sie auf die Brust von Naruto.

Nach einer Weile tauchen auch Tsunade, Shizune und Gai auf und die beiden Frauen knien sich neben Sakura und Ino, und gemeinsam versuchen sie Naruto ins Leben zurück zu holen. Doch keiner der Vier schaffte es und ihnen kamen schon Tränen, wie auch den Meisten um sie herum. Sie sehen Alle auf Naruto und hoffen, dass die Heilung endlich anschlagen wird.

Doch keiner schafft es. Nach einer Weile gaben die vier Heilerinnen erschöpft auf und keuchten. Schließlich flüstert Tsunade niedergeschlagen:

„Es klappt nicht.“

Hinata zieht sich aus den Armen von Lee und stößt Ino und Shizune zur Seite. Mit Tränen in den Augen sieht sie in Narutos Gesicht und streichelt sanft über seine Wange:

„Bitte komm zurück... Bitte Naruto. Du wolltest doch Hokage werden. Du hast dein Ziel doch noch nicht erreicht.“

Alle sitzen und stehen um Hinata und Naruto herum und sehen mit Tränen in den Augen und gesenkten Blick zu den Beiden. Neji geht hinter Hinata und legt seine Hände auf ihre Schultern und sagt:

„Hinata, lass ihn. Es bringt nichts mehr... Er ist fort.“

Hinata stößt seine Hände von sich und legt sich über Naruto während sie laut sagt:

„NEIN DAS STIMMT NICHT!!!“

Mit verzweifelmtem Blick sieht sie zu Tsunade und Sakura:

„MACHT DOCH WAS!!“

Die beiden Angesprochen wenden ihren Blick von ihr ab. Hinata sieht wieder zu Naruto und beugt sich zu seinem Gesicht und sie flüstert leise:

„Naruto, ich liebe dich...“

Sie legt ihre Lippen auf seinen und Küsst ihn noch ein letztes Mal. Dann legt sie unter Tränen ihren Kopf auf seine Brust und weint ausgiebig.

Im seinem Inneren steht Naruto wieder vor dem Käfig des Fuchses. Die Fetzen des Siegels, welches der vierte Hokage damals angebracht hatte, hingen an jeweils einer Seite des gewaltigen Gittertores, welches nun weit offen stand. Naruto sieht nach oben in das erschöpfte Gesicht des Fuchses, grinst und sagt:

„Danke. Es wird Zeit das wir Beide verschwinden. Das Dorf ist in Sicherheit.“

Der Fuchs nickt nur und sagt:

„Ja, aber es ist nur nötig dass einer von uns geht.“

Es ist ein fernes weinen zu Hören und der Fuchs sieht auf. Vor ihm und Naruto ist ein blasses Bild zu sehen, auf dem Hinata auf der Brust von Naruto liegt und Trauert. Der Fuchs schwimmt langsam während er mit einem fast liebevollen Lächeln auf den Lippen weiterspricht:

„Du hast Jemanden der auf dich wartet. Geh zurück. Das schulde ich dir. Durch dich habe ich auch erfahren was Freunde für einen tun und was Liebe bewirken kann.“

Naruto Nickt und bewegt sich in Richtung von Hinatas Bild. Er entfernt sich immer weiter von Kyuubi, dessen letzte Worte sind:

„Ich überlasse dir meine Kraft, Naruto. Nutze sie Weise. Leb wohl...“

Als sich Naruto wieder umdreht ist der Fuchs bereits verschwunden. Er lächelt und sagt:

„Letzen Endes warst du gar nicht so böse, wie alle dachten.“

Naruto kommt dem weinen immer näher und beginnt zu rennen während er ruft:

„Hinata! Ich komme! Bitte warte! Ich komme Hinata!“

Hinata liegt immer noch auf Narutos Brust und weint bitterlich. Als sich Naruto auf einmal etwas bewegt. Hinata sieht gleich auf und schaut in sein Gesicht:

„Naruto? Naruto!“

Alle sehen erstaunt zu ihm. Der grinst nur und fragt mit einer schwachen Stimme:

„Hey Leute. Könnt ihr nicht etwas leiser sein? Ich will schlafen.“

Hinata beugt sich hoch und sieht ihn mit einem glücklichen und erleichterten Lächeln an. Immer noch kommen ihre Tränen aus den Augen aber nicht mehr aus Trauer sondern jetzt aus Freude.

„Naruto? Ist alles Okay?“

Er lächelt nur und entgegnet:

„Ja. Ich bin nur etwas müde.“

Er legt seine Hand auf Hinatas Rücken und schließt seinen Augen um sich auszuruhen.

Alle um ihn herum sehen ihn erleichtert an und Hinata genießt seine Nähe und hört sein Herz ruhig schlagen.

Ist mit Naruto wirklich alles in Ordnung? Was wird aus Konoha, jetzt wo es doch so angreifbar ist? Hat Sasuke den Kampf wirklich verloren? Das erfahrt ihr in dem nächsten Kapitel (Das Genesungsgeschenk)

